

Verkehrsflächenverteilung auf Hauptstrassen in ausgewählten europäischen Städten

Wie beeinflussen Verkehrsmittelwahl, öV-Angebot und Stadtstrukturen die Verkehrsflächenverteilung?

Student



Fadi Nasser

Aufgabenstellung: Die Verkehrsflächenverteilung auf den städtischen Hauptstrassen wird von mehreren Indikatoren auf verkehrsplanerischer sowie städtebaulicher Ebene beeinflusst. Konkret ist die Beantwortung der Fragestellung "Wie beeinflussen die bevorzugte Verkehrsmittelwahl, das städtische öV-Angebot und die Stadtstrukturen die Verkehrsflächenverteilung auf Hauptstrassen?" Ziel dieser Projektarbeit.

Vorgehen: Die Fragestellung wird anhand einer selbständig erarbeiteten Methodik beantwortet. Als Untersuchungsräume werden nach definierten Kriterien die acht europäischen Städte - Basel, Bern, Gent, Graz, Karlsruhe, Kopenhagen, Utrecht und Zürich - ausgewählt. In der Untersuchungsstudie werden pro Stadt acht Hauptstrassen detailliert analysiert. Auf der städtischen Makro-Ebene werden in einem Steckbrief neun Indikatoren beschrieben, welche sich auf die gesamte Stadt beziehen. Auf der Mikro-Ebene werden für die 64 untersuchten Hauptstrassen jeweils fünf Indikatoren untersucht, welche ausschliesslich für den untersuchten Strassenraum gelten.

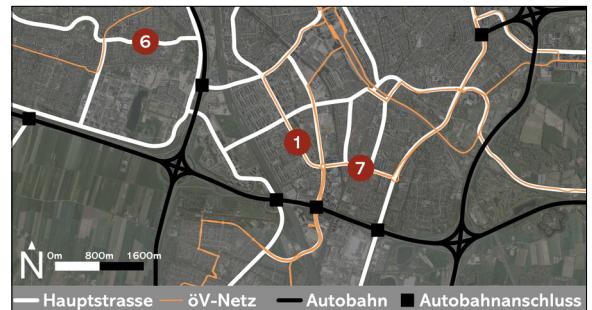
Ergebnis: Die folgenden drei Hypothesen wurden im Voraus der Untersuchungsstudie aufgestellt:

- Die bevorzugte Verkehrsmittelwahl in einer Stadt zeigt sich in der Verkehrsflächenverteilung auf den Hauptstrassen.
- Ein gut ausgebautes städtisches öV-Angebot reduziert die Verkehrsfläche des motorisierten Individualverkehrs auf den Hauptstrassen.
- Eine hohe Einwohnerdichte benötigt leistungsfähige Hauptstrassen.

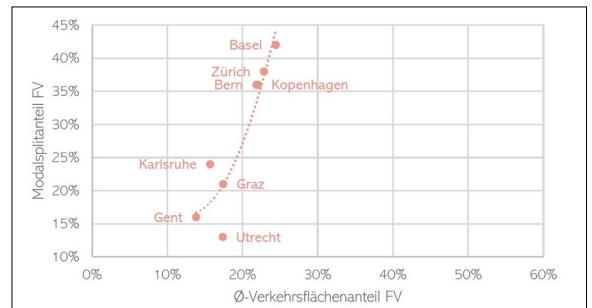
Ein Vergleich von Modalsplitanteil und Verkehrsflächenanteil des Fuss- und Veloverkehrs

sowie des motorisierten Strassenverkehrs zeigt eine Wechselwirkung auf, bei dem ein hoher Verkehrsflächenanteil mit einem hohen Modalsplitanteil korreliert. Die Verkehrsfläche des motorisierten Strassenverkehrs nimmt bei einem hohen öV-Modalsplitanteil ab. Eine hohe Einwohner- und Siedlungsdichte korreliert mit leistungsfähigeren Hauptstrassen, aufgrund von breiteren Strassenräumen sowie flächeneffizienteren Verkehrsmitteln.

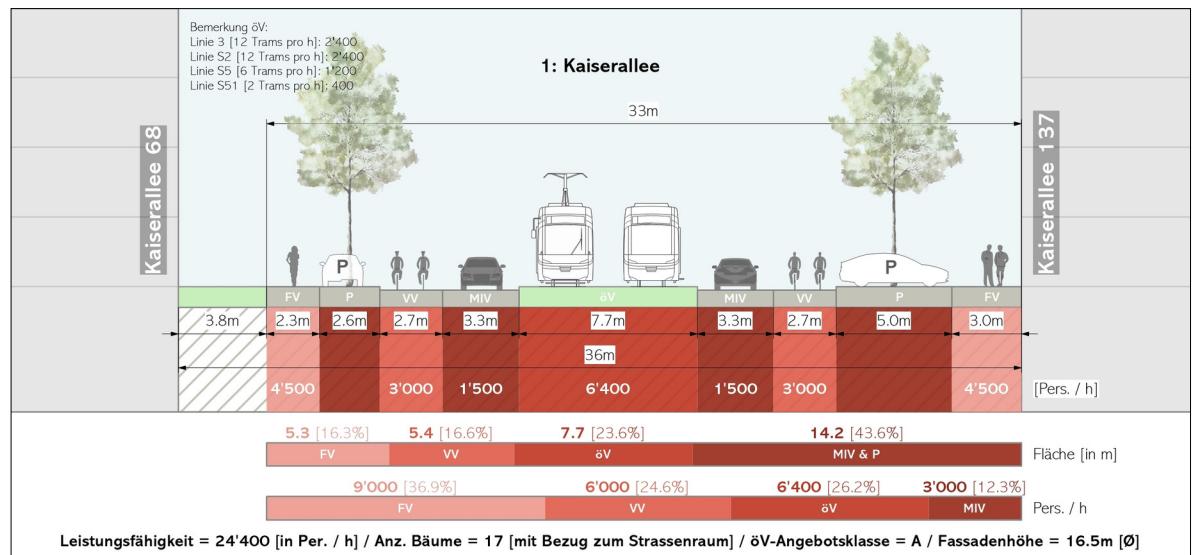
Utrecht Übersichtsplan Hauptstrassen
Eigene Darstellung; Esri, Maxar et al. 2024



Modalsplitanteil u. Verkehrsflächenanteil Fussverkehr
Eigene Darstellung; siehe Untersuchungsstudie



Karlsruhe Hauptstrasse 1: Kaiserallee
Eigene Darstellung; geoportal.karlsruhe.de 2024



Referent
Prof. Carsten Hagedorn

Themengebiet
Raumentwicklung und
Landschaftsarchitektur